



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00107**
Datum: 06.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anregung der CDU-Fraktion zur Fragestunde für Anwohner der Schlosserstraße zur Schaffung von Ruhe und Ordnung im Viertel

Die wöchentliche Sprechstunde für die Anwohner vor Ort wird in der Regel zwischen 15 und 17 Uhr abgehalten. Ein Zeitpunkt, zu dem kaum Probleme erfasst wurden.

Daher regen wir an, eine Bürgersprechstunde mit vor Ort-Begehung an einem Freitag im September ab 19 Uhr durchzuführen.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Presseberichte und Beschwerden von Bürgern schildern seit Jahren problematische Zustände im Viertel. Eine Beteiligung von werktätigen Bürgern ist aufgrund der unzeitlichen Terminierung der bisher angebotenen Sprechstunden (Zeit: 15 - 17 Uhr) schwer möglich. Daraus resultiert die geringe Beteiligung. Außerdem zeigen Lärmprotokolle von Anwohnern, dass in diesem Zeitraum kaum Belästigungen erfolgen. Diese beginnen meist ab 18 Uhr und dauern bis spät in die Nacht an. Nach Angaben des Innenministeriums wurden von Beginn des Jahres 2014 bis zum Ende des Jahres 2018 mehr als 1000 Straftaten im Viertel um die Schlosserstraße / Loest Hof (Artikel Mitteldeutsche Zeitung v. 10.07.2019) polizeilich registriert. Das Viertel ist damit ein Hotspot der Kriminalität in Sachsen-Anhalt. Das Instrument der Sprechstunde muss deswegen weiterhin genutzt werden.